Berner Sennenhunde in Not

Das Magazin der
Berner Sennenhunde in Not

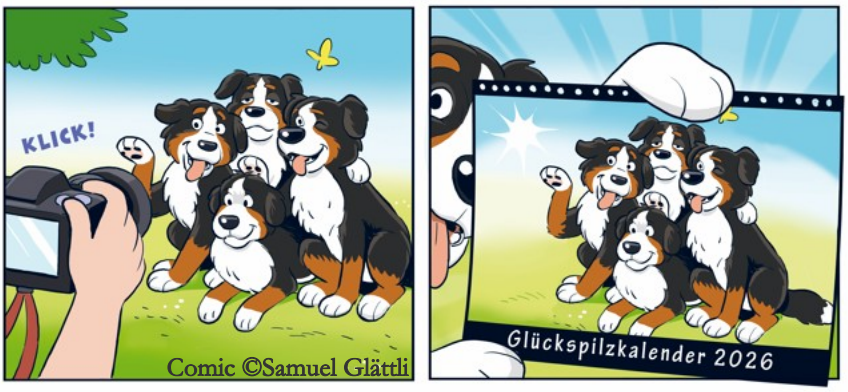
Ausgabe Nr. 53
Dezember 2025

Grüezi!

In dieser Ausgabe erwarten Sie berührende Geschichten unserer Glückspilze, vom gefundenem Glück, neuen Anfängen, wichtigen Fortschritten und liebevollem Abschied. Zugleich geben wir kleine Einblicke in unsere Arbeit, die nur dank Ihrer Unterstützung möglich ist.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und von Herzen alles Gute.

Ihr BSiN-Team Schweiz

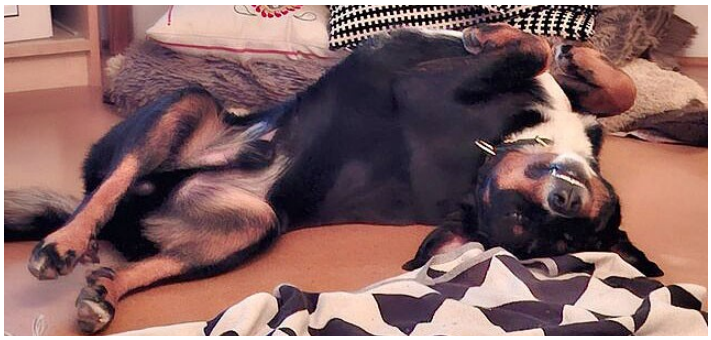


Herzlichen Dank an den Illustrator von Globi- und Globine-Büchern und Berner Sennenhund Freund Samuel Glättli für diesen wunderbaren Comic für BSiN!

Bäri – das Glückspilz-Propellerchen

Wenn Bäri sich freut, schwingt seine Rute wie ein Propeller im Kreis herum, weswegen er von seiner neuen Familie auch liebevoll „Propellerchen“ genannt wird. Und Momente, in denen er sich freuen kann, hat er, der Notfall vom letzten Magazin, eine ganze Menge.

Schon auf der Pflegestelle entwickelte er sich sehr positiv in seinem Verhalten. Auch sein Übergewicht konnte bereits dort reduziert und erste Muskeln aufgebaut werden. Wir haben nur eine einzige Bewerbung für Bäri erhalten. Doch mehr braucht es glücklicherweise auch nicht, denn die hundeerfahrene Familie N. war gleich ein Volltreffer.



Gemeinsame lange Spaziergänge, sich dabei von den Düften am Wegrand verführen lassen, zwischendurch immer mal wieder eine Runde rennen, zurück ins Sitz und Gudeli abholen, das alles geniesst Bäri sehr. Danach fällt er müde, aber glücklich ins Körbchen. Den selbstbewussten und hundeerfahrenen Kater der Familie mag er sehr und leckt ihm gerne den Kopf, bis dieser nass ist.

Bäri ist ein ruhiger Hund für sein junges Alter. Ab und an hat er jedoch seine verrückten fünf Minuten, rennt ums Haus und freut sich, wenn eines der Hühner mit lautem Gegacker davonrennt.

Gemütlich kuscheln und knuddeln darf natürlich auch nicht fehlen. Selbst seine Wasserleidenschaft darf er nächsten Sommer bei seiner neuen Familie wieder ausleben, wohnt er doch nur wenige Meter von der nächsten Bademöglichkeit entfernt.

Wir wünschen Bäri und seiner Familie für die Zukunft Glück, Gesundheit und ganz besonders viele Propeller-Momente.

Im Gedenken an Zappo

Als treue Leser erinnern Sie sich sicher an unsere Berichte über Senior Zappo in den letzten zwei Magazinen: Im April berichteten wir von seinem Notfall nach dem Umzug seines Besitzers ins Altersheim und von der Suche nach einem liebevollen Zuhause für den fast 12-jährigen Berner Sennenhund-Mischling. Im September konnten wir dann von seinem Neustart bei Frau Z. erzählen, die ihm mit Geduld und Fürsorge noch einmal ein behagliches Zuhause ermöglichte.

Nun hat uns die traurige Mitteilung erreicht, dass Zappo am 7. November von seinen Altersleiden erlöst werden musste. Seine Kräfte haben ihn verlassen, und er wurde mit Liebe auf seine letzte Reise begleitet. Die vergangenen sieben Monate waren für ihn voller Geborgenheit. Wir danken Frau Z., dass sie Zappo diese Zeit geschenkt hat. Sein sanftes Wesen und seine Lebensfreude werden in Erinnerung bleiben.

Adieu Yuri
Schatz auf 4 Pfoten

Manchmal ist das Leben nicht fair und der Schmerz nur schwer in Worte zu fassen.

Mit dem einjährigen BSiN-Schützling Yuri hatte N.S. im November 2024 ihren perfekten Freund und Begleiter gefunden.

Er war ein Sonnenschein, ein Clown, ein Kuschelmonster und ihr über alles geliebter YuYu. Schöne gemeinsame Wanderungen in den Schweizer Bergen folgten. Leider dauerte das grosse Glück nicht einmal ein Jahr. Yuri erkrankte an einer schweren Nervenkrankheit und musste kurz nach seinem 2. Geburtstag erlöst werden.

Viel zu früh und schweren Herzens musste N.S. sich von ihrem Yuri verabschieden. Sie ist dankbar, dass er ein Teil ihres Lebens war und wird ihn für immer lieben.

Vielen Dank, dass Yuri in der kurzen Zeit so viel Liebe, gemeinsame Abenteuer und Geborgenheit erleben durfte. Er wird für immer in liebevoller Erinnerung bleiben.

Giorgio - endlich schmerzfrei unterwegs

Giorgio hat auch die zweite Operation zur Implantation eines künstlichen Hüftgelenks gut überstanden. Die Heilung verlief diesmal jedoch etwas schwieriger, da das andere Bein nach der ersten Operation noch nicht so gut bemuskelt war. So brauchte er mehr Hilfe und Unterstützung als nach dem ersten Eingriff.

Wie schon zuvor wurde er von seiner neuen Familie liebevoll mit viel Geduld, Fürsorge und Herz umsorgt. Kater Clarence war auch diesmal wieder an Giorgios Seite und leistete ihm Gesellschaft.

Das Kontrollröntgen 6 1/2 Wochen nach der zweiten Operation bestätigt: Beide Hüftimplantate sitzen sehr gut. Jetzt kann das Leben endlich richtig beginnen! Ab nun darf Giorgio sich wieder frei bewegen, was er sehr geniesst. Einzig wild mit anderen Hunden spielen sollte er nicht.

Mit vereinten Kräften haben wir es geschafft, Giorgio eine schmerzfreie Zukunft zu ermöglichen. Herzlichen Dank an die liebe Glückspilzfamilie, dass sie Giorgio mit grossem Einsatz und Herzblut auf diesem Weg begleitet hat. Das ist nicht selbstverständlich. Und auch Ihnen, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, ein herzliches Dankeschön: Auch Sie sind ein sehr wertvoller Teil dieser Erfolgsgeschichte!

Die Gesamtkosten beider Operationen und der Kontrollröntgen belaufen sich auf CHF 15‘604.65. Davon konnten CHF 4‘731.90 durch Spenden mit dem Vermerk ‚Giorgio‘ gedeckt werden. Der Rest musste aus Rücklagen des Vereins beglichen werden.

Damit wir auch zukünftig Notfallhunde mit gesundheitlichen Defiziten wie Giorgio aufnehmen können, sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Nura - ein grosser Wunsch wurde wahr

Unsere Nura hat endlich ihr Traumzuhause gefunden!

Doch beginnen wir von vorne. Unerwartet hat uns eine E-Mail eines langjährigen Freundes und Unterstützers unseres Vereins erreicht. Er hätte die Möglichkeit, zu seinem Berner Sennenhund und seinem alten Pyrenäenberghund-Mix die Entlebucher Sennenhündin Nura fest aufzunehmen. Vielleicht ist das Nuras grosse Chance?

Es folgte ein Kennenlernbesuch bei Nura. Denn bekanntlich entscheidet sie selbst, ob sie jemanden mag oder eben nicht. Das erste Treffen war ein voller Erfolg, und weitere Treffen auch mit dem Berner Sennenhund liefen wie erwünscht sehr gut. Somit stand einem Umzug ins neue Zuhause nichts mehr im Wege. Wird es klappen? Die Zuversicht von allen Seiten war gross, und wir wurden nicht enttäuscht.

Nura geniesst ihr neues Glück, ist fröhlich, anhänglich und rennt draussen teilweise wie verrückt Runden vor Freude. In der Nacht ist sie absolut ruhig und lässt sich durch nichts stören. Autos anbellen resp. drauflosrennen macht sie bereits nicht mehr, wenn sie dafür gestreichelt wird. Dies hat sie in kürzester Zeit gelernt. Velos, Jogger und Spaziergänger sind nach wie vor eine grosse Herausforderung, aber auch dies wird sie sicher noch lernen.

Wir wünschen Klein-Nura-Meiteli noch viele Jahre voller Glück und Gesundheit in ihrem wohlverdienten Traumzuhause bei H.J.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Y.H. von der Hundepension, wo Nura fast eineinhalb Jahre ein vorübergehendes Zuhause gefunden, sich sehr wohl gefühlt hat und stets fürsorglich und liebevoll umsorgt wurde.

Danke für Ihre Unterstützung!

BSiN-Glückspilzkalender

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Glückspilze vor die Kamera gestellt!

Vielleicht erkennen Sie den einen oder anderen Hund, erinnern sich an seinen Namen und haben seine Notfallgeschichte in einem unserer Magazine gelesen?

Den Kalender erhalten Sie zum Preis von CHF 20.00, plus CHF 10.00 für die Verpackungs-/Versandkosten. Bestellungen bitte via E-Mail an info@bsin.ch, per Telefon 061 411 17 65 oder Briefpost.

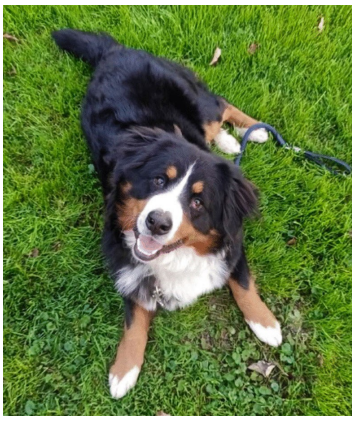
Wir danken allen Glückspilzfamilien für die super schönen Fotos!

Benny - feiner kleiner Bäri sucht ein Zuhause

Benny kam als Hofhund auf einen Bauernhof. Da jedoch die Zeit fehlte, sich um ihn zu kümmern, fragte die Familie eine Nachbarin an, ob sie vielleicht mit ihm spazieren gehen könnte. Daraufhin ging die Nachbarin während mehrerer Monate dreimal pro Tag mit Benny spazieren und spielte mit ihm auf dem Hof. Da er sich jedoch immer wieder vom Hof entfernte, wurde Benny fortan angebunden gehalten. Als Benny dann auf einem Spaziergang auch noch ein Zwerghuhn aus der Nachbarschaft erwischte, wollte die Familie Benny abgeben. Und wieder bot die Nachbarin ihre Hilfe an bei der Vermittlung von Benny, der ihr mittlerweile sehr ans Herz gewachsen war. Sie nahm Kontakt mit unserem Verein auf, und innerhalb von nur einer Woche befand sich Benny bereits in der Obhut von BSiN!

Benny ist ein junger, sensibler und sehr menschenbezogener Bub, der vor Kurzem erst ein Jahr alt geworden ist, ein richtiger kleiner Bäri. Freundlich, lustig, ein bisschen stur, dabei aber vollkommen unaufgeregt und null reaktiv. Vom Grundcharakter her ist er ein echtes Goldstück und eignet sich dank seiner lieben Art auch für Haushalte mit Katzen. Auch Hundeanfänger kommen gut mit ihm zurecht, sofern sie bereit sind, sich von einer Hundeschule begleiten zu lassen.

Benny ist noch kindlich und tollpatschig, weil er vieles im Leben nicht richtig lernen durfte. Typische Welpenverhaltensweisen wie 'in die Hände beissen' zeigt er noch, allerdings ohne böse Absicht. Er möchte unbedingt ein braver Bub sein und lernt schnell. Er liebt andere Hunde und sucht begeistert Kontakt, auch wenn ihm noch etwas die Manieren fehlen.



Optisch ist Benny ein besonderer Mix mit breitem Kopf, dichtem Fell und eher kurzen Beinen. Ein herziger Charmeur, der voller Freude mit seinen 33 kg durchs Leben hüpft.

Leider hat Benny ein sogenanntes „Cherry Eye“, das entartet ist. Bei einem früheren Tierarztbesuch wurden versehentlich wichtige Strukturen des Augenrandes entfernt. Er wird daher während seiner Pensionszeit bei BSiN nochmals operiert, die Nickhautdrüse vollständig entfernt. Lebenslang Tränenersatz ist nötig, das ist aber eine einfache tägliche Routine. Trotz dieses kleinen medizinischen Aspekts ist Benny ein unglaublich unkomplizierter, freundlicher und leicht zu führender Hund, der mit geerdeten und einfühlsamen Menschen rasch Vertrauen fasst. Für die richtigen Menschen wird er ein süsser Kuschelbäri, der Herzen im Sturm erobert.

Wir gratulieren

BSiN-Freunde, die unsere Arbeit schon länger begleiten, erinnern sich an unseren grossen Notfall im Januar 2023, als wir innerhalb von 24 Stunden zehn Berner Sennenhunde aufnehmen mussten. Unter ihnen war auch der 8 Monate alte Amigo mit seinen Geschwistern. Nun haben wir erfahren, dass Amigo, mittlerweile drei Jahre alt, seine Ausbildung zum Therapiehund erfolgreich abgeschlossen hat. Es ist schön zu sehen, wie er sich entwickelt hat und heute mit seiner Lebensfreude und Neugier das Leben der Menschen im Altersheim bereichert. Seine Geschichte zeigt, welches Potenzial Hunde mit richtiger Fürsorge und Führung entfalten können.

Herausgeber:
Berner Sennenhunde in Not Schweiz
Tramstr. 66, CH-4142 Münchenstein
Telefon: 0041 (0)61 411 17 65
www.bsin.ch / info@bsin.ch

Texte: Mirjam Wiederkehr, Erika Hänni, Christa Kropik, Maria Syrjänen Michel,
Redaktion/Gestaltung: Christa Kropik
Auflage: 1‘000 Stück/© BSiN Schweiz/erscheint 3 x jährlich

Der Grundstein des Schweizer Vereins wurde 2008 gelegt, seit 2010 ist er im Handelsregister eingetragen. BSiN ist als gemeinnützige Institution anerkannt. Der Verein ist steuerbefreit, Spenden sind abzugsberechtigt.

IBAN: CH40 0079 0042 4878 5687 5 / BIC: KBBECH22
PayPal: info@berner-sennenhunde-in-not.ch

Ein Neustart auch für Vasco

Im September erreichte uns eine Notfallmeldung aus dem äussersten Westschweizer Zipfel: Ein junger, ungestümer Rüde suchte dringend ein neues Zuhause, da sich seine Familie getrennt hatte.

Die Herausforderung bestand dieses Mal vor allem darin, Vasco von seinem alten Zuhause in unsere bewährte Tierpension im Kanton Zürich zu bringen. Zum Glück fanden wir einen grossartigen Menschen, der selbst einen BSiN-Glückspilz zu Hause hat und bereit war, einen Teil seiner Überstunden einzusetzen, um die Fahrt von 2 × 3 Stunden zu übernehmen. Herzlichen Dank für dieses spontane „Ja“ zur Mithilfe!

In der Tierpension zeigte sich schnell, dass Vasco dringend Muskelaufbau benötigte und sein Gewicht reduziert werden musste. Seine Kondition war erschreckend schlecht.

Durch Futterumstellung und regelmässige Bewegung wurde aus dem eher trägen und schnell müde werdenden Vasco ein stürmischer Junghund mit vielen Flausen im Kopf. Auch im Umgang mit anderen Hunden machte Vasco grosse Fortschritte. Er lernte viel über Hundekommunikation und absolvierte fleissig das wichtige Hunde-ABC. Schon bald hatten alle Mitarbeitenden der Pension den ungestümen Charmeur ins Herz geschlossen. Es gingen verschiedenste Bewerbungen ein, doch unser Wunsch, dass ein Berner Sennenhund Zugang zu einem Garten haben sollte, schied schon einige Bewerber aus.

Zweimal wählten wir ein neues Zuhause aus, doch beide Familien sprangen kurzfristig wieder ab. Erst beim dritten Anlauf klappte es schliesslich. Beim Kennenlernbesuch war schnell klar, dass es perfekt passt. Mit einem seiner geliebten Kuscheltiere im Maul durfte sich Vasco gleich mit auf den Weg ins grosse Glück machen.

Wir wünschen Vasco und seiner Familie eine wunderbare, glückliche gemeinsame Zeit!

Verstärkung für‘s BSiN-Team gesucht

BSiN Schweiz ist ein kleines Team von vier engagierten Frauen, das sich neben Beruf und Familie mit viel Herzblut ehrenamtlich für Berner Sennenhunde in Not einsetzt. Wir sind überzeugt, dass sich unter unseren treuen Leserinnen und Lesern Menschen finden, die Lust und Motivation haben, ihre Fähigkeiten und etwas Zeit für eine sinnvolle Sache einzubringen. Wir suchen Verstärkung auf zwei Ebenen:

1. Menschen, die sich dauerhaft im Team engagieren möchten

Um unsere Arbeit langfristig effizient weiterführen zu können, suchen wir zuverlässige Persönlichkeiten, die Verantwortung übernehmen, mitdenken und belastbar sind. Tierschutz ist emotional, deshalb ist es wichtig, in Notsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Wir haben nicht nur mit Hunden, sondern auch mit unterschiedlichsten Menschen zu tun, seien dies Abgabefamilien oder Bewerber. Wenn Sie sich vorstellen können, **regelmässig** ein aktiver Teil eines kleinen, eingespielten Teams zu sein, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Unsere Arbeit ist vielfältig, ehrenamtlich, pragmatisch und basiert auf Verlässlichkeit sowie Teamgeist.

2. Helferinnen und Helfer für punktuelle Einsätze

Wir freuen uns auch über Menschen, die uns **situativ** unterstützen können, z. B. bei Hundetransporten, kurzfristigen Notfällen oder administrativen Aufgaben im Hintergrund. Vielleicht möchten oder können Sie sich nicht dauerhaft binden, sind aber bereit, bei Bedarf mit anzupacken? Auch dann sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Womit Sie uns z. B. unterstützen können:

– Hilfe bei Hunde-Transporten (Auto mit Box oder Hundegitter)
– Besuche bei Bewerbern
– Notfallbesuche mit Hunde-Einschätzungen
– Begleitung unserer Schützlinge während der Pensionszeit
– Administrative Aufgaben, diverse Kontakte im Hintergrund
– Unterstützung bei der Beantwortung von Anfragen, Tel/Mails
– Nachbetreuung vermittelter Hunde und ihrer Familien
– Mitwirkung im PR-/Marketingbereich
– Betreuung von Gönnerinnen und Gönnern
– Unterstützung im Finanzwesen usw.

Idealerweise bringen Sie Erfahrung mit Berner Sennenhunden oder zumindest mit Grosshunden mit, da viele unserer Aufgaben ein gutes Gespür für unterschiedliche Hundepersönlichkeiten und mögliche Verhaltensauffälligkeiten erfordern.

Egal ob Sie sich langfristig einbringen oder uns nur gelegentlich unterstützen möchten, wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichen Dank – gemeinsam können wir mehr bewegen!

So kommt Ihre Spende vollständig bei uns an:

Bareinzahlungen am Postschalter führen zu Abzügen beim Empfänger. Bei einer Spende von CHF 20 sind das aktuell CHF 2.04! Überweisen Sie daher, wann immer möglich, schriftlich oder digital.

Bitte tätigen Sie **Überweisungen aus dem Ausland** möglichst als **SEPA-Überweisung in Euro** mit der Option **„Gebührenteilung“ (SHARE)**, um hohe Bankgebühren zu vermeiden. So sind zum Beispiel bei einer Spende von CHF 40 aus Luxemburg kürzlich CHF 10 Gebühren angefallen!

Vielen Dank, dass Sie uns helfen, dass Ihre Spende möglichst vollständig bei uns ankommt, ohne unnötige Abzüge an Bankgebühren.